

Montageanleitung Terrassendach Bausatz

1. Bei Anlieferung

Bitte prüfen Sie, noch im Beisein des Auslieferungsfahrers, alle Packstücke auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bevor Sie dem Fahrer die Quittung unterschreiben, vermerken Sie dort jede sichtbare Beschädigung an den Packstücken.

Legen Sie bitte alle Teile möglichst in einen geschlossenen, trockenen Raum ohne Sonneneinstrahlung – vor allem aber die Stegplatten.

2. Benötigtes Werkzeug und Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- HSS-Bohrer D = 3,5 und D = 6 mm zum vorbohren
- Betonbohrer D = 6,5 mm
- Silikonspritze und Silikon
- evtl. Stichsäge
- Bügelsäge
- Schraubendrehereinsatz
- Lochsäge D = 40 mm
- Gummihammer
- Wasserwaage und Leitern
- Befestigungsmaterial für die Wand- und Fundamentbefestigungen
- Material für das Betonfundament

3. Vorbereitungen

Montageanleitung bitte komplett durchlesen, Verpackung entfernen und den Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen.

Die Sendung enthält folgende Einzelteile (Menge variiert entsprechend der Größe Ihrer Überdachung):

- Wandanschlußprofil
- Regenrinnenprofil
- PC – Doppelstegplatten mit seitlichen Klipsprofilen
- PC – Lichtplattenstreifen
- Mittel – Träger mit Klipsaufnahme
- Seiten – Träger mit Klipsaufnahme
- Abtropfleisten
- Laubsieb für Regenrinne
- Fußstücke
- Pfosten
- Seitenkappen für Wandanschlußprofil
- Atmungsaktives Dichtband
- Schrauben zum Verschrauben der Überdachungskonstruktion
- Lackstift (nur für RAL 9016)

Für die Montage werden in der Regel 3 handwerklich geschickte Personen benötigt.

Es vereinfacht das Verständnis, die Teile der einzelnen Bauschritte vorher auf dem Boden auszulegen.

Benutzen Sie die Verpackungsfolie als Unterlage, damit die Teile nicht verkratzen. Kratzer bitte mit dem mitgelieferten Lackstift ausbessern.

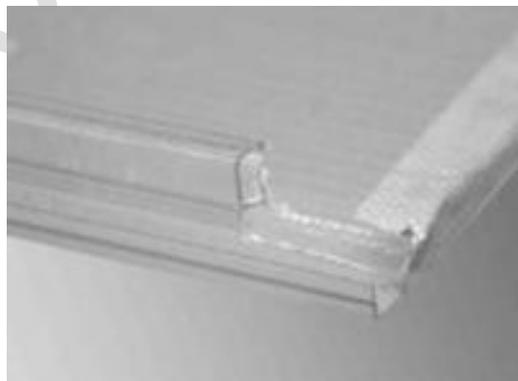
Entscheiden Sie jetzt, auf welcher Höhe und Position das Wandanschlußprofil angebracht werden soll. Zeichnen Sie sich hierzu eine gerade Linie an die Wand (Wasserwaage). Die Tabelle gilt für die Standard Pfostenhöhe von 225 cm. Werden die Pfosten gekürzt, verringert sich entsprechend die Einbauhöhe.

Dachneigung	Tiefe der Überdachung					
	1,6 m	2,1 m	2,6 m	3,1 m	3,6 m	4,1 m
5°	2,39	2,43	2,48	2,52	2,56	2,61
10°	2,51	2,60	2,68	2,77	2,86	2,94
15°	2,63	2,76	2,89	3,02	3,15	3,28

Die angegebenen Höhen beziehen sich auf die Profilunterkante des Wandanschlußprofils.

4. Vorbereiten der PC Doppelstegplatten

An allen Polycarbonatplatten müssen an der unteren Stirnseite, rechts und links, beide Ecken etwa 2 cm eingekerbt und der Verschnitt entfernt werden. Hier wird später die Abtropfleiste montiert.



Nun die Schutzfolien und Bänder von den Stegplatten entfernen und das beigegefügte Dichtband auf beide Plattenenden aufkleben.

Bitte beachten Sie, daß sich in den Kammern keine Wassertropfen befinden. Sind die Kammern etwas mit Feuchtigkeit beschlagen, verdunstet das innerhalb weniger Tage durch das atmungsaktive Dichtband.

Am eingekerbten Ende der Platten wird jetzt die Abtropfleiste angebracht. Dafür muß vorher auf

beiden Innenseiten der Abtropfleiste dünn Silikon aufgebracht werden. Nun wird die Abschlußleiste gleichmäßig über die Plattenenden geschoben. Die Kante der Überlappung (Abschlußleiste/Platte) mit Silikon versiegeln, damit kein Wasser eindringen kann.

5. Anbringen des Wandanschlußprofils

Das Wandanschlußprofil ist das „Herzstück“ Ihrer Überdachung. Montieren Sie dies mit größter Umsicht und Sorgfalt, die gesamte weitere Montage baut hierauf auf.

In das Wandanschlußprofil in 60-80 cm Abständen mit einem 6 mm HSS-Bohrer vorbohren.

Vermeiden Sie unbedingt Beulenbildung beim Bohren.

Das vollständig vorgebohrte Wandanschlußprofil dient als Bohrschablone an der Wand.



Kontrollieren Sie, ob Ihre Wand uneben ist und Sie u.U. diese Unebenheiten mit Unterlegstücken zwischen Profil und Mauerwerk ausgleichen müssen.

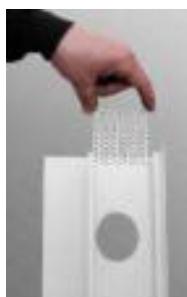
Jetzt halten 2 Helfer das vorgebohrte Profil wie eine Bohrschablone solange waagrecht an die Wand, bis die vorgebohrten Löcher an der Hauswand markiert sind. Danach die Löcher am Haus bohren und mit geeignetem Befestigungsmaterial* das Profil anschrauben.

Mit der Wasserwaage überprüfen, auch optisch vermitteln. Nur wenn Sie völlig zufrieden sind, sollen Sie fortfahren, notwendige Korrekturen sind später kaum noch möglich.

Die Sorgfalt, mit der Sie das Wandanschlußprofil anbringen, entscheidet über die gesamte spätere Optik Ihrer Überdachung!!

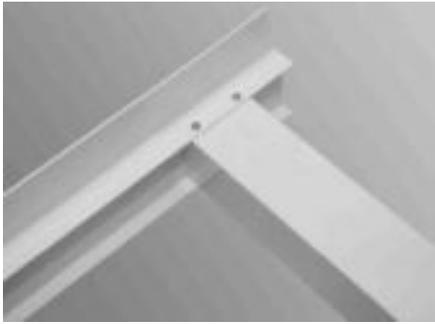
*Bitte besorgen Sie sich im örtlichen Fachhandel oder Baumarkt geeignetes Befestigungsmaterial, je nach der Wandbeschaffenheit Ihres Gebäudes.

6. Regenrinnenprofil vorbereiten und aufrichten

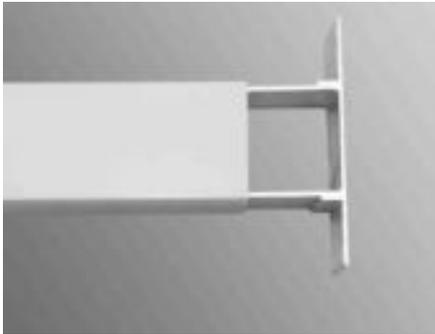


Festlegen, auf welcher Seite später das Regenwasser abgeleitet werden soll. An entsprechender Stelle in das Regenrinnenprofil ein D = 40 mm Loch bohren.

Den beiliegenden Rinnenschutz über das Loch schieben, um damit ein späteres Verstopfen durch Blätter zu verhindern.



Die beiden Eckpfosten werden nun bündig in die Überlappung (Flansch) unter das Rinnenprofil gesetzt und jeder Pfosten mit vier der mitgelieferten Blechschrauben verschraubt.



Die Fußstücke lose (unten) in die beiden mit dem Rinnenprofil verbundenen Pfosten stecken. Die Konstruktion hat nun die Form eines Tores. Die Vorderseite der Regenrinne ist geschlossen, an der Rückseite befindet sich die Auflage für die Träger der PC – Stegplatten.

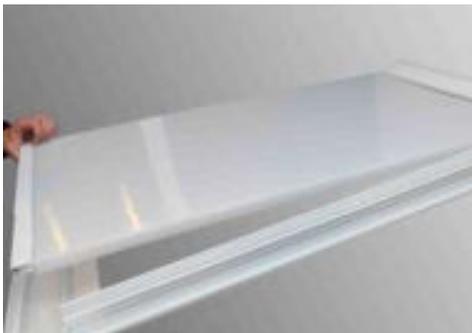


Jetzt das „Tor“ aufrichten und am Einsatzort in die gewünschte Position bringen.



Das aufgerichtete „Tor“ mit dem ersten der beiden Seitenträger erst an der Rinne und dann mit dem Wandanschluß von unten verschrauben. Danach mit dem zweiten Seitenträger auf der anderen Seite ebenso verfahren. Die Positionierung ersehen auf den Bildern links.

7. Montage von Platten und Trägern



Die Platten werden von einer Seite zur anderen montiert, wobei es gleich ist, ob Sie rechts oder links anfangen. Die Platten werden vor dem Wandanschluß auf einer Länge von ca. 10 cm in den Seitenträger und den ersten, lose aufgelegten Mittelträger gedrückt (fixiert): Jetzt wird die Platte vorsichtig von der Rinnenseite aus in den Wandanschluß geschoben, bis sie am inneren Wandanschlag anstößt.

Danach wird der Rest der Platte vollständig in die Träger eingerastet. Die weiteren Platten und Mittelträger entsprechend montieren. Verschraubt werden die Mittelträger bei einem späteren Montageschritt

8. Pfosten fixieren

Bevor Sie jetzt mit der Fixierung der Pfosten beginnen, richten Sie zuerst die gesamte Überdachung noch einmal aus.

Überprüfen Sie, daß das beabsichtigte Gefälle vorhanden ist und die Pfosten rechtwinklig sind.

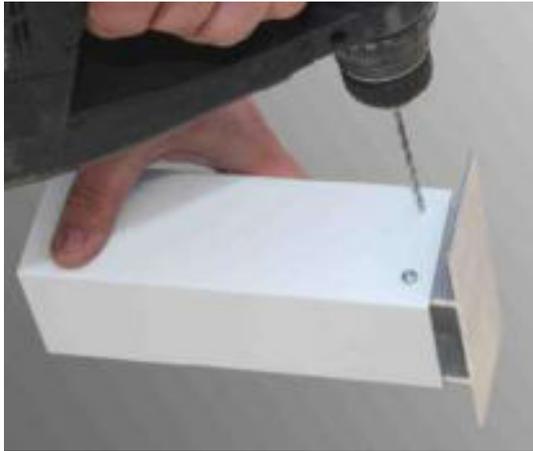
Falls weitere Mittelpfosten erforderlich sind (bei Dächern mit einer maximalen Breite bis 300 cm werden nur 2 Eckpfosten benötigt), müssen diese nun wie die beiden Eckpfosten, unterhalb der Dachrinne in möglichst gleichen Abständen positioniert werden.

Prüfen Sie durch Sichtkontrolle erneut den korrekten Stand Ihrer Überdachung und fahren Sie dann wie folgt fort:



Die Vertikale aller Pfosten prüfen und anschließend die Fußstücke der beiden Eckpfosten auf dem Untergrund befestigen (Dübel und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).

Hinweis: Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Pfosten auf einem geeigneten Untergrund, z.B. Betonfundament, fachgerecht zu befestigen. Bitte darauf achten, daß die Fußstücke durch Dübel und Schrauben wirklich fest montiert sind.



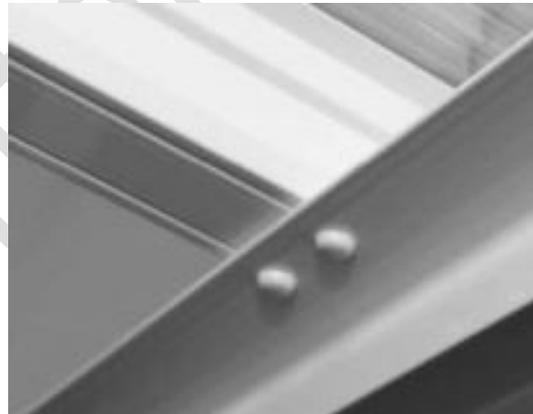
Damit ein Abfließen des Regenwassers möglich ist, muß die Rinne in Richtung Abfluss ein leichtes Gefälle aufweisen. Dieses ist durch Veränderung der Höhe am Fußstück zu erreichen.

Mit dem 3,5 mm HSS-Bohrer in die Fußstücke auf jede Seite jeweils 2 Löcher bohren und mit den Schrauben fixieren.

Die Pfosten können problemlos vor Ort gekürzt werden, die beiden Eckpfosten sollen möglichst an den äußeren Kanten positioniert werden, auf keinen Fall darf jedoch über die Mitte der ersten Doppelstegplatte montiert werden.

9. Träger befestigen und Seitenkappen montieren

Bevor die Träger endgültig verschraubt werden, sollten diese gleichmäßig ausgerichtet werden, damit später keine Spannungen entstehen.



Durch die Unterseite des Wandanschlußprofils mit dem 3,5 mm HSS-Bohrer Löcher in die Unterseite der Träger bohren (2 Löcher pro Träger).

Nun mit den Schrauben befestigen. Den gleichen Vorgang auf der Rinnenseite wiederholen.

An das Wandanschlußprofil wird auf jeder Seite eine Seitenkappe geschraubt. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher, da das obere Loch der Kappe mit dem oberen Loch des Wandanschlusses deckungsgleich sein muß.

Die oberen Schrauben zuerst fixieren.

Die unteren Löcher durch die Seitenträger müssen vorgebohrt werden.

Danach die unteren Schrauben befestigen, jetzt die oberen Schrauben vollständig befestigen.

Die Regenrinne hat ebenfalls 2 Seitenkappen.

Diese mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Die richtige durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher und der Aussparung auf der Rückseite der Kappe.

Die Fuge zwischen Kappe und Profil von oben mit Silikon versiegeln.

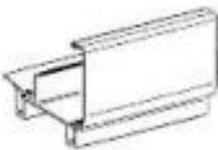


Nun werden zur Abdeckung der Schrauben des Wandanschlusses die zugeschnittenen Lichtplattenstreifen in den Wandanschluß zwischen die einzelnen Sprossen gedrückt. Die Lichtplattenstreifen dienen auch zur Fixierung der PC Doppelstegplatten bei auftretenden Lasten.

10. Profile und Abmessungen



Wandanschlußprofil
bis Tiefe 310 cm = Höhe 114 mm
ab Tiefe 310 cm = höhe 141 mm



Regenrinnenprofil



Mittelträger
bis Tiefe 310 cm = Höhe 75 mm
ab Tiefe 310 mm = Höhe 100 mm



Seitenträger
bis Tiefe 310 cm = Höhe 75 mm
ab Tiefe 310 cm = Höhe 100 mm



Fusskonsole Alu



Pfosten 70 x 70 mm
Max. Abstand zwischen 2 Pfosten:
bis Tiefe 310 cm = Abstand 300 cm
ab Tiefe 310 cm = Abstand 250 cm